



Anschrift: Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt
Festnetztelefon: (03 61) 74 98 07 13
Mobiltelefon: (01 63) 4 22 50 88
Fax: (03 61) 74 98 07 18
E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de
Homepage Verband: www.thueringer-ziegen.de
Homepage Rassebeirat: www.thueringerwaldziege.de

Erfurt, 23. April 2018

Rundschreiben 1/2018

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Ziegenzucht,

in diesem Jahr blickt der Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e. V. auf 25 Jahre als anerkannte Tierzuchtorganisation zurück. Um dieses Jubiläum zu würdigen wird im September anlässlich der Messe „Grüne Tage Thüringen“ in Erfurt eine Veranstaltung geplant. Näheres dazu finden Sie im Rundschreiben.

Den Auftakt im Jubiläumsjahr bildete die alljährliche Mitgliederversammlung. Zu den Inhalten der Veranstaltung finden Sie ebenfalls im Rundschreiben einen Bericht.

Sabine Ingelmann
Geschäftsstelle, Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e. V

Worte von Petra Müller als Nachbetrachtung zur Mitgliederversammlung:

„Aus Interesse am Verband, auch über die Beendigung des Arbeitslebens hinaus, hatte ich beschlossen, an der diesjährigen Mitgliederversammlung teilzunehmen. Schön war es, viele bekannte Gesichter von Menschen zu sehen, aber genauso erfreulich war es, auf viele mir noch unbekannte Mitglieder zu treffen.“

Viele engagierte Mitglieder und Züchter haben es mit Enthusiasmus und Freude an der Ziegenhaltung und -zucht trotz zeitweiliger wirtschaftlicher und personeller Engpässe sowie einschneidenden Umstrukturierungen immer wieder geschafft, den Verband zu führen und sich stets neuen Zielen zu stellen. Es gibt und gab kein „auf der Stelle treten“.

Und dennoch, eines hat mich sehr betroffen gemacht. Es entstand eine Diskussion zwischen einigen Züchtern und der Zuchtleitung, welche in einer Schärfe geführt wurde, die einer sachlichen Lösung entgegensteht. Mir fehlt ausreichendes Hintergrundwissen, um in die Diskussion einzusteigen, aber eines weiß ich, dass in allen Jahren des Bestehens unseres Verbandes, unterschiedliche Auffassungen nur gemeinsam sachlich zum Ziel geführt haben. Eine Zuchtorganisation arbeitet auf der Basis des Tierzuchtrechts mit klaren Vorgaben. Das Tierzuchtgesetz setzt den rechtlichen Rahmen für die Arbeit als staatlich anerkannte Züchtervereinigung und das deutschlandweit.

Zuchtorganisationen sind in keinem Fall Gegner der Züchter und eine erfolgreiche Züchterschaft ist das Aushängeschild einer jeden Züchtervereinigung. Es kann nur ein Miteinander geben.“

Petra Müller

Verbandsleben

-Rückblick-

Mitgliederversammlung am 24. März 2018 im „Schützenhof“ in Mühlberg

Etwa 30 % der Mitglieder war anwesend zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Herdbuchzüchter und Mitglieder ohne Ziegenhaltung, neue und bekannte Gesichter. So gingen wir in die Wahl von Vorstand und Beirat. Die beiden Gremien setzen sich für die nächsten vier Jahr wie folgt zusammen:

Vorstand:

- Dr. Katja Peter (Vors.) – *Greußen, Herdbuchzüchter TWZ, Direktvermarkter*
- Stefan Norbey (stellv. Vorsitzender) – *Tiefenort, Herdbuchzüchter TWZ*
- Heino Siegel (stellv. Vorsitzender) – *Jauern, Leiter Milchziegenbetrieb*

Beirat:

- Helmut Armstroff – *Zimmernsupra, Herdbuchzüchter ANZ und KAZ*
- Tommy Bauß – *Wohlmuthausen, Herdbuchzüchter BUZ*
- Stefanie Eberhardt – *Eichelborn, Herdbuchzüchter WDE*
- Nadine Jolk – *Ifta, Mitarbeiterin Milchziegenbetrieb*
- Sabine Lumnitz – *Wasserthaleben, Herdbuchzüchter BUZ*
- Jana Richter – *Beichlingen, Ziegenhalter WDE*
- Karin Steinmetz – *Singen, Herdbuchzüchter TWZ*

Als Rechnungsprüfer wurden für die kommenden vier Jahre Petra Müller und Christian Kästner gewählt.

Die Vorsitzende Dr. Katja Peter stellte den Jahres- und Geschäftsbericht für 2017 vor. Vorstand und Beirat wurden durch die Mitgliederversammlung entlastet. Anschließend berichtete die Geschäftsstellenleiterin Sabine Ingelmann über das Zuchtjahr 2017. Sowohl der Geschäftsbericht als auch der Zuchtbericht liegen in der Geschäftsstelle vor und können eingesehen werden.

Weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war der Beschluss der neuen Satzung. Da die neue EU-Tierzuchtverordnung zum 01.11.2018 in Kraft tritt, müssen die deutschen Tierzuchtverbände ihre Satzungen bis zu diesem Datum an das EU-Recht angepasst haben. Nach einer Vorstellung der neuen Satzung mit anschließender Diskussion wurde die Satzung beschlossen und wird nun von der Geschäftsstelle an die zuständigen Institutionen weitergeleitet. Auch der Satzungsentwurf liegt in der Geschäftsstelle zur Einsicht bereit.

Als Ehrengast war Frau Aniko König anwesend. Sie ist seit letztem Jahr Mitarbeiterin im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) im Bereich Tierzucht. Frau König referierte über die Wiederbesetzung der Zuchtleiterstelle ab Oktober 2018, über die neue EU-Tierzuchtverordnung und über die in Aussicht gestellte Thüringer Schaf- und Ziegenprämie (Weideprämie).

Erfreulich ist immer die Auszeichnung der ehrenamtlich tätigen Mitglieder, die sich in ihrer Aktivität für den Verband und für die Ziegenzucht verdient gemacht haben. In diesem Jahr wurde der Dank an Karin Steinmetz für ihre jahrelange Teilnahme an Zuchtveranstaltungen und an Jana Richter für ihre stete Mithilfe bei Veranstaltungen ausgesprochen.



Bild 1: Jana Richter (l) und Karin Steinmetz



Bild 2: Aniko König vor der Mitgliederversammlung

Das Protokoll über die gesamte Mitgliederversammlung liegt in der Geschäftsstelle vor.

-Einladung-

Ein-Tages-Fahrt nach Ost-Thüringen und Sachsen

Die diesjährige Ein-Tages-Fahrt führt uns nach Sachsen und in den Osten von Thüringen. Am Samstag, den 23. Juni 2018 treffen wir uns um 10:45 Uhr im



Bild 3: Schloss Blankenhain

Deutschen Landwirtschaftsmuseum im Schloss Blankenhain. In diesem „Freilichtmuseum der ländlichen Kultur, Technik und Arbeit für Mitteldeutschland“ erhalten wir eine etwa einstündige Führung. 80 Gebäude und bauliche Anlagen auf 11 ha Fläche und 100 thematische Ausstellungen erwarten uns. Wer sich vorab informieren möchte, findet hier Auskünfte: **www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de**

Reich informiert und mit zahlreichen Eindrücken gespickt, fahren wir anschließend zurück nach Thüringen, genauer gesagt nach Ziegelheim. Dort empfängt uns um 13:00 Uhr unser Anglo-Nubier-Ziegen-Herdbuchzüchter Robert Taubert. Für erste Informationen können Sie sich die Homepage seines Betriebes unter **www.anglo-nubier-ziegen.de** anschauen. Wir sind gespannt auf die Ziegen, die Ziegenprodukte und die Minischweine.

Treffpunkt 1:

- Deutsches Landwirtschaftsmuseum, Am Schloss 9, 08451 Crimmitschau OT Blankenhain
- **Treffen um 10:45 Uhr** – der Einlass ist schon ab 9:00 Uhr möglich
- Eintrittspreise: bis 6 Jahre frei, 6 – 16 Jahre 4,- €, ab 16 Jahre 6,- €
- Führung 11:00 Uhr
- die Kosten für die Führung übernimmt der Verband
- nach der Führung noch etwa ½ Stunde zur freien Verfügung (Start ab Blankenhain 12:30 Uhr)
- im Schlosspark befindet sich ein großer Kinderspielplatz

Treffpunkt 2:

- Robert Taubert, Lindenstr. 7, 04618 Ziegelheim
- Fahrtzeit von Blankenhain nach Ziegelheim etwa ½ Stunde (über die A4, Abfahrt 64-Glauchau-Ost auf die B175 in Richtung Glauchau-Ost, durch den Ort Oberwiera, die B 180 passieren, dann erreicht man Ziegelheim)
- **Treffen um 13:00 Uhr**
- Betriebsbesichtigung und gemütliches Beisammensein



Für die weiteren Planungen für den Verband, das Museum und für Herrn Taubert bitten wir um Anmeldung Ihrer Teilnahme bis Montag, 21. Mai 2018 in der Geschäftsstelle.

Vielen Dank!

Bild 4: Anglo Nubier Ziegen bei Robert Taubert

-tragbar-

Unsere Verbandskleidung ist zu erwerben

Ob privat oder im Betrieb, ob als Helfer bei Veranstaltungen oder einfach nur so. Unsere Verbandskleidung kann von jedem Mitglied bestellt und gekauft werden. Angeboten werden Polo-Shirts und Softshell-Westen. Einige Exemplare der Polo-Shirts sind noch in der Geschäftsstelle vorrätig. Derzeit suchen wir weitere Käufer, um eine weitere Großbestellung in Auftrag geben zu können.

Auf der letzten Seite des Rundschreibens finden Sie ein Bestellformular, das Sie abtrennen und ausgefüllt mit Ihren Kauf-/ Bestellwünschen an die Geschäftsstelle zurücksenden können.

Preis bei Bestickung auf Vorderseite klein und auf Rückseite groß (Bild 5 und 6):
Polo 30,- € und Weste 40,- € (weniger Bestickung = geringerer Preis)



Bild 5: Polo-Shirt Vorderansicht (l) und Rückansicht (r)



Bild 6: Softshell-Weste Vorderansicht (l) und Rückansicht (r)

Zucht und Haltung

-Anbieten und Suchen-

Tiermarkt auf unserer Homepage

Haben Sie Lämmer, Jährlingsziegen oder Alttiere zu verkaufen? Dann nutzen Sie doch den Tiermarkt auf unserer Homepage www.thueringer-ziegen.de. Dort können Sie selbst ein Inserat aufgeben. Neu ist dabei, dass das Feld „VVVO-Nummer“ nicht mehr verpflichtend ist und damit frei bleiben kann. Somit haben Sie die Möglichkeit mehrere Tiere (bspw. Lämmer) gleichzeitig anzubieten. Diesen Verkaufshinweis vermerken Sie bitte unter in dem Feld „Bemerkungen“.

Bei Fragen zum Tiermarkt wenden Sie sich bitte an Sabine Lumnitz (Mobiltelefonnr. 01 73 / 9 13 30 02) oder an die Geschäftsstelle.

-Projektabschluss-

Weideparasitenmanagement mit webbasierten Entscheidungsbäumen

Im Dezember letzten Jahres wurde der Abschluss des im Jahr 2014 gestarteten oben genannten Projektes vorgestellt. 79 Betriebe mit Rinder-, Schaf- oder Ziegenhaltung aus ganz Deutschland, darunter sechs aus Thüringen (3 Schaf- und 3 Ziegenbetriebe), haben an diesem Projekt teilgenommen. Es wurde ein Monitoring bei Weidetieren vorgenommen, die das erste Jahr in die Weidesaison starten (d. h. erstsömmrige Tiere), da Jungtiere die geringste Resistenz gegenüber Parasiten besitzen. Das Projekt lief über drei Jahre. Ein Leitfaden soll noch erstellt werden.

Ein Ergebnis liegt allerdings schon vor: die webbasierte Weidemanagementhilfe „Entscheidungsbäume Weideparasiten“ unter www.weide-parasiten.de. Laut Informationsblatt des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) soll das Online-Angebot zur Vorbeugung des Befalls mit Magen-Darm-Würmern dienen.

The screenshot shows the website interface for the decision tree. The navigation bar includes: [JUNGRINDER](#), [MUTTERKUHHALTUNG](#), [SCHAFE](#), **ZIEGEN**, [GLOSSAR](#), [KONTAKT](#). The sidebar on the left contains: **Entscheidungsbaum** (with sub-items: Wozu dient der Entscheidungsbaum?, Wie funktioniert?, Häufige Fragen), **Wurmarten**, **Monitoring**, **Nachhaltiges Parasitenmanagement**, **Behandlung**. The main content area is titled 'Entscheidungsbaum „Ziegen“' and shows a flowchart starting with 'Frage A' (highlighted in green). 'Frage A' leads to 'Frage B' and 'Frage F'. 'Frage B' leads to 'Frage C' and 'Frage M'. 'Frage F' leads to 'Empfehlung 1' and 'Empfehlung 2'. 'Frage C' leads to 'Frage D', which then leads to 'Frage N' and 'Frage E'. Below the flowchart, 'Frage A' is expanded to show the question: 'Haben die Ziegen Weidegang (egal ob Kitze oder Alttiere, egal ob gemeinsam oder separat)?' with two buttons: 'Ja' (orange) and 'Nein' (red).

Bild 7: erste Frage im Entscheidungsbaum „Ziegen“

Endoparasiten sind ein alljährliches Thema vieler Ziegenhaltern, deren Tiere auf der Weide stehen. Vorbeugende Maßnahmen zur bedarfsgerechten Versorgung (Mineral- und Spurenelementen, sowie Protein) und zur Weidehygiene (z. B. Trockenhaltung von Treib- und Tränkwegen) sind den meisten Tierbesitzern bekannt. Dennoch gibt es Probleme. Ein im Projekt herausgestellter Grund ist, dass die Durchführung einer Diagnostik über Sammel- oder Einzelkotproben in

dem Maße eingeschätzt wird, dass sie laut Tierhalter „kostet und nicht immer befriedigend ist“. Aber sie stellt die Grundlage für eine strategische Parasitenbehandlung dar. Mit dem Ergebnis aus dieser Probennahme können gezielt Anthelmintika (d. h. Medikamente gegen Infektionen mit Würmern) eingesetzt werden. Hintergrund des begründeten Einsatzes ist nicht nur die Vermeidung von Resistenzen. Auch ein Umweltaspekt ist zu beachten. Wissenschaftler des Thünen-Institutes haben einen negativen Einfluss auf die Aktivität von Dungorganismen herausgestellt. Kurz: Parasitenmittel schädigen Dunginsekten und der Dung wird nicht in der Intensität abgebaut, wie ein Dung ohne Wurmmittel. Ein gezielter Einsatz von Anthelmintika hat folglich positive Wirkungen für das Tier, für die Umwelt und nicht zuletzt auf Ihre Medikamentenkosten.

Wenn Sie eine Kotprobe zur Untersuchung auf Endoparasiten einschicken möchten, wenden Sie sich bitte an folgenden Kontakt:

Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV)

Abteilung Veterinäruntersuchung

Tennstedter Straße 8/9

99947 Bad Langensalza

Tel.: 03 61 / 5 73 81 55 10

Fax: 03 61 / 5 73 81 50 50

Unter der TLV-Homepage <http://www.thueringen.de/th7/tlv/tiergesundheit/untersuchungsauftraege/index.aspx> finden Sie den „Untersuchungsauftrag diagnostische Untersuchungen“ zur Einsendung der Probe. Den Untersuchungsauftrag können Sie auch über die Geschäftsstelle beziehen.

Kosten je nach verwendeter Untersuchungsmethode: 10 – 20,- €

**-Wichtige Info für Herdbuchzüchter-
Scrapie-Überwachungsprogramm in Thüringen**

Zur Mitgliederversammlung am 24. März 2018 haben die anwesenden Herdbuchzüchter darüber gesprochen, ob die Thüringer Herdbuchzüchter geschlossen den Weg eines Scrapie-Überwachungsprogrammes gehen sollen. Hintergrund ist, dass seit 01.01.2018 auch der Landesverband Bayerischer Ziegenzüchter e. V. und der Ziegenzuchtverband Baden-Württemberg e. V. ein Scrapie-Überwachungsprogramm begonnen haben, das in seiner Durchführung dem schon seit letztem Jahr in Thüringen vorliegenden „Scrapie-Erlass“ entspricht. Das bedeutet für Bayern und Baden-Württemberg: Alle Ziegenzüchter, die nach diesem Formular das gleiche Startjahr haben, können miteinander handeln und auch Auktionen und Ausstellungen besuchen. Selbstverständlich müssen die festgelegten Pflichten erfüllt werden. Bisher haben der Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e. V. und der Thüringer Schaf- und Ziegengesundheitsdienst

in Person von Dr. Udo Moog Sie als Herdbuchzüchter in einem Einstieg in das Thüringer Programm gebremst, da sich Thüringen sonst in eine Alleinposition gestellt hätte. Nun müssen Sie als Herdbuchzüchter entscheiden, ob Sie am Scrapie-Überwachungsprogramm teilnehmen möchten.

Zwei Wege:

1. Teilnahme am Thüringer Scrapie-Überwachungsprogramm, d. h.

- a) Zukauf nur aus Betrieben mit gleichem Status möglich (auf teilnehmende Betriebe in Baden-Württemberg, Bayern und Thüringen beschränkt)
- b) Verkauf bundesweit und (wegen Wegfallen der Handelsbeschränkungen) nach drei Jahren mit Status „kontrolliertes Risiko“ auch über Deutschland hinaus möglich
- c) Teilnahme an Veranstaltungen in Baden-Württemberg, Bayern und Thüringen

2. Keine Teilnahme am Thüringer Scrapie-Überwachungsprogramm, d. h.

- a) Zukauf aus allen Landesverbänden
- b) Verkauf innerhalb Deutschlands außer an teilnehmende Betriebe in Baden-Württemberg, Bayern und Thüringen
- c) keine Teilnahme an Veranstaltungen in Baden-Württemberg, Bayern und Thüringen

Wenn Sie am Thüringer Scrapie-Überwachungsprogramm teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis 30. April 2018 in der Geschäftsstelle oder bei Dr. Udo Moog (Tel.: 0174/9078138; E-Mail: umoog@thueringertierseuchenkasse.de). Die weiteren Schritte bespricht dann Dr. Moog mit Ihnen.

Bitte denken Sie in diesem Zuge auch an eine aktuelle Untersuchung Ihres Bestandes auf CAE und Pseudo-Tuberkulose.

Den Thüringer „Scrapie-Erlass“ finden Sie auf unserer Homepage zum Download unter <http://www.thueringer-ziegen.de/tiergesundheit.html>. Sie können ihn auch über die Geschäftsstelle beziehen.

Auf der Homepage des Landesamtes für Verbraucherschutz der Abteilung 5 „Tiergesundheit und Tierschutz“ (<http://www.thueringen.de/th7/tlv/tiergesundheit/index.aspx>) finden Sie den Link zu den Untersuchungsaufträgen. Dort finden Sie folgende pdf-Dateien:

- Antrag auf Gewährung von Beihilfen für vorgeschriebene Untersuchungen nach Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Tierseuchen
- Untersuchungsauftrag BSE/Scrapie
- Transportauftrag zur Sektion

Alle drei Dateien erhalten Sie selbstverständlich auch über die Geschäftsstelle.

Ähnlich dem Ihnen bekannten Vorgang bei der Thüringer Tierseuchenkasse (bspw. für die CAE-Untersuchung) übernimmt das Land Thüringen bei Ausfüllen des „Antrages auf Gewährung von Beihilfen...“ (s. o.) die Kosten der Untersuchung auf Scrapie.

Bei Fragen melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle oder bei Dr. Udo Moog.

Veranstaltungen

-Grüne Tage Thüringen 2018-

Altbekanntes und Neues auf der Erfurter Messe

Die Messe „Grüne Tage Thüringen“ in Erfurt ist vielen Verbandsmitgliedern ein Begriff. Alle zwei Jahre freitags bis sonntags Ende September ist der Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e. V. gemeinsam mit dem Landesverband Thüringer Schafzüchter e. V. mit einem Infostand in Halle 3 vertreten. Begleitet werden wir dort von Schafen und Ziegen, deren Züchtern und ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die bei der Arbeit am Messestand und bei den Tieren helfen. Dieses Grundgerüst trifft auch für dieses Jahr zu. Aber – ein Jubiläumsjahr darf hier und dort auffallen – mit ein paar kleinen Änderungen. Das vorläufige Programm (noch in der Planung):

- Donnerstag, 20. September 2018 Zentrale Zuchtveranstaltung
 - Auftrieb von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr (CAE-Sanierungsbetriebe)
 - Eröffnung 12:30 Uhr
 - 13:00 Uhr Prämierung der Altziegen
 - zeitgleich 13:00 Uhr Herdbuchaufnahmen und Körungen der Jungtiere
 - im Anschluss Prämierung der Jungziegen und Jungböcke
 - 17:00 Uhr/ 18:00 Uhr Züchterabend im Messe-Restaurant
- Freitag, 21. September 2018
 - Messetag 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 - Thüringer Ziegenschau „25 Jahre anerkannter Ziegenzuchtverband“
12:30 Uhr bis 13:30 Uhr
 - Abtrieb der CAE-Sanierungsbetriebe ab 18:00 Uhr
- Samstag, 22. September 2018
 - Auftrieb ab 6:00 Uhr
 - wie in anderen Grüne-Tage-Jahren (Nicht-CAE-Sanierungsbetriebe) mit Rassedemonstration Schafe und Ziegen, Landestierschau
- Sonntag, 23. September 2018
 - Abtrieb ab 17:00 Uhr

Wichtige Informationen für die Herdbuchzüchter, die für Donnerstag und Freitag Tiere auftreiben möchten:

- Meldung bis 01. August 2018 in der Geschäftsstelle
- Auftrieb von:
 - Jungziegen und Jungböcke zur Herdbuchaufnahme, Körung und Prämierung
 - Altziegen zur Prämierung
 - Haben Sie die Möglichkeit Familiengruppen (also Mutter-Tochter-Enkeltochter) oder Vollgeschwister aufzutreiben? Das ergäbe ein interessantes Bild bei der Thüringer Ziegenschau am Freitag im großen Tierschauring. Und, wenn sich genügend Gruppen in einer Rasse finden, könnte sogar eine Prämierung in diesen Gruppen durchgeführt werden.
- Körkommission (wie in Wersdorf) aus Zuchtleiter Arno Rudolph, Dr. Udo Moog vom Schaf- und Ziegengesundheitsdienst der Thüringer Tierseuchenkasse und einem Preisrichter aus unserem Verband
- Prämierungskommission: Dr. Christian Mendel (Zuchtleiter in Bayern) und zwei Preisrichter aus unserem Verband

Nähere Informationen zu den „Grünen Tagen Thüringen“ werden folgen. Wichtig ist nun Ihre Rückmeldung, ob Sie Tiere auftreiben möchten. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle. Auch wenn Sie als Helfer zwischen Donnerstag und Sonntag tätig werden möchten, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

-im Überblick-

Veranstaltungen 2018

Datum und Beginn	Veranstaltung	Ort
03.-06. Mai 2018	Lehrfahrt	Schweiz
23. Juni 2018	Ein-Tages-Fahrt	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Bad Blankenhain und ANZ-Züchter Robert Taubert
20. September 2018	16. Zentrale Zuchtveranstaltung mit Herdbuchaufnahme, Körung und Prämierung	Messegelände Erfurt
21. September 2018	Thüringer Ziegenschau	Messegelände Erfurt
21.-23. September 2018	10. Grüne Tage Thüringen	Messegelände Erfurt
17. November 2018 9:30 Uhr	Züchtertagung	Erfurt

-im Überblick- Meldetermine

Veranstaltung	Meldeschluss
Ein-Tages-Fahrt	21. Mai 2018
Grüne Tage Thüringen	01. August 2018

Impressum

Erscheinungsdatum des Rundschreibens 2/2018 voraussichtlich Ende Juli 2018.

Autoren:

Ingelmann, Sabine (Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e. V.), Müller, Petra

Fotos:

Bild 1 Sabine Ingelmann, Bild 2 Dr. Udo Moog, Bild 3 http://www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de/jn/index.php?option=com_phocagallery&view=category&id=10:schloss-blankenhain&Itemid=25, Bild 4 <http://www.anglonubier-ziegen.de/bilder-1.html>, Bild 5 und 6 Sabine Ingelmann, Bild 7 www.weide-parasiten.de/ziegen/entscheidungsbaum/

Herausgeber:

Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e. V., Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt

Telefon: (03 61) 74 98 07 13, Mobiltelefon: (01 63) 4 22 50 88, Fax: (03 61) 74 98 07 18

E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de; Internetseite Verband: www.thueringer-ziegen.de; Internetseite Rassebeirat TWZ: www.thueringerwaldziege.de

Redaktion:

Sabine Ingelmann

Nachdruck nur mit Genehmigung des Landesverbandes Thüringer Ziegenzüchter e. V. Artikel, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anschriften der Autoren liegen beim Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e. V. vor.

Bestellschein für den Kauf von Verbands-Polo-Shirts oder Verbands-Westen

Bestickung Logo vorn klein und hinten groß	Polo 30,- €
	Weste 40,- €

(entsprechend günstigerer Preis, wenn nur eine Bestickung)

Name:

Anschrift:

Kleidungsstück und Anzahl: Polo Softshell-Westen

Bestickung: vorn vorn
 hinten hinten
 vorn und hinten vorn und hinten

Größe: Polo Softshell-Westen

Ort, Datum, Unterschrift:

(Bitte zutreffendes Ausfüllen bzw. Ankreuzen. Bei Fragen melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle).